

Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis	XV
Abkürzungsverzeichnis	LXXVII
Einleitung	1
1. Kapitel: Bestimmung der Begriffe	5
A. Erzieher/in und öffentlicher Kindergarten	5
I. Der öffentliche Kindergarten	6
1. Begriff und Aufgabe	6
2. Trägerschaft	8
3. Der öffentliche Kindergarten als Grundrechtsverpflichteter	8
II. Beruf Erzieher/in	9
1. Gesetzliche Anforderungen	9
2. Tätigkeitsfeld Erzieher/in	10
B. Der Symbolbegriff	11
I. Etymologie	11
II. Gegenwärtiger Symbolbegriff	12
III. Zwischenergebnis	15
C. Religiöse Symbole	16
D. Das muslimische Kopftuch	17
2. Kapitel: Symbolverständnis und religiöse Symbole in der Rechtsprechung ..	23
A. Wirkungsweise und Deutung von Symbolen	23
I. Wirkung	23
II. Deutung	25
B. Aspekte der Wirkungsverstärkung	27
I. Person des Symbolverwenders	27
II. Intensität der Wahrnehmung	28
III. Person des Symbolbetrachters	29
C. Kinder und ihr Symbolverständnis	29
I. Entwicklungspsychologische Betrachtung	30
1. Die wichtigsten Theorien der kognitiven Entwicklung	31

2. Jean Piaget	31
3. Ronald Goldman	34
4. James W. Fowler	35
5. Reto Luzius Fetz	36
6. Anton Bucher	37
7. Neuere Versuchsmodelle zum Symbolverständnis	37
II. Schlussfolgerung	38
III. Zwischenergebnis	40
D. Rechtsprechung zu religiösen Symbolen in Schule und öffentlichem Kindergarten	40
I. Kruzifix und Kreuz	40
1. Kruzifixe in staatlichen Pflichtschulen	40
a) Rechtsprechung zum Kreuz im Klassenzimmer	41
b) Das Kreuz als religiöses Symbol	43
2. Zwischenergebnis	44
II. Religiöse Kleidung in der Schule	45
1. Die Bhagwan-Bewegung	45
a) Rechtsprechung zu Lehrern mit bhagwan-typischer Kleidung ..	46
b) Bhagwan-Kleidung als religiöses Symbol in Rechtsprechung und Schrifttum	48
c) Zwischenergebnis	48
2. Die Lehrerin mit Kopftuch	49
a) Rechtsprechung zur Lehrerin mit muslimischem Kopftuch ..	49
b) Entwicklung der Gesetzgebung in den Bundesländern und Anschluss-Rechtsprechung	54
c) Das Kopftuch als religiöses Symbol in Rechtsprechung und Schrifttum	56
d) Zwischenergebnis	58
III. Die Erzieherin mit Kopftuch	59
3. Kapitel: Religiös motiviertes Kopftuch der Erzieherin im öffentlichen Kindergarten	61
A. Religiöse Freiheitsrechte der Erzieherin aus Art. 4 I, II GG	61
I. Systematik	62
1. Die Religionsfreiheit als „Gesamtgrundrecht“	63
2. Eigenständige Teilgarantien des Art. 4 I und II GG	65
3. Stellungnahme	66
II. Schutzbereich	69
1. Grundrechtsträgereigenschaft der Erzieherin im öffentlichen Kindergarten	69

a)	Vom „besonderen Gewaltverhältnis“ zum „Sonderstatusverhältnis“	69
b)	Rechtliche Sonderbehandlung von Angestellten im öffentlichen Dienst	71
c)	Inhaltliche Ausgestaltung einer rechtlichen Sonderbehandlung	72
aa)	Begrenzung des Grundrechtsschutzes bereits im Ansatz ...	73
bb)	Ausgleich zwischen Privatinteressen und Staatsbelangen im konkreten Fall	75
cc)	Stellungnahme	76
d)	Anwendung auf den Fall der Erzieherin im öffentlichen Kindergarten	76
2.	Begriffsbestimmung „Religion“ und „Weltanschauung“	79
a)	Selbstverständnis und Definitionsbefugnis des Staates	79
b)	Inhaltliche Ausgestaltung von „Religion“ und „Weltanschauung“	84
c)	Abgrenzung zwischen Religion und Weltanschauung	86
3.	Der Islam als Religion	87
4.	Sachlicher Schutzbereich der Glaubensfreiheit Art. 4 I GG	87
5.	Sachlicher Schutzbereich der Religionsausübungsfreiheit Art. 4 II GG	87
a)	Inhalt	87
b)	Kopftuchtragen als Religionsausübung	88
aa)	Das Selbstverständnis des Grundrechtsträgers	88
bb)	Darlegungslast und gerichtliche Feststellung	89
c)	Zwischenergebnis	92
6.	Sachlicher Schutzbereich der Bekenntnisfreiheit Art. 4 I GG	93
a)	Inhalt	93
b)	Kopftuchtragen als Bekenntnis	94
aa)	Selbstverständnis des Grundrechtsträgers	94
bb)	Darlegungslast	94
c)	Zwischenergebnis	95
7.	Sachlicher Schutzbereich der Gewissensfreiheit Art. 4 I GG	95
a)	Inhalt	95
aa)	Forum internum	95
bb)	Forum externum	96
cc)	Reichweite des forum externum	98
dd)	Darlegungslast	102
b)	Kopftuchtragen als Gewissensentscheidung	103
III.	Eingriff	103

a) Grundrechtseingriff	104
aa) „Klassischer“ Eingriffsbegriff	104
bb) „Moderner“ Eingriffsbegriff	106
b) Zwischenergebnis	109
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	109
1. Schranken des Art. 4 II GG	109
a) Verfassungsimmanente Schranken	109
b) Gesetzesvorbehalt aus Art. 140 GG i.V.m. Art. 136 I WRV ...	110
c) „Schrankenleihe“	111
d) Stellungnahme zum Vorbehalt aus Art. 140 GG i.V.m. Art. 136 I WRV	112
e) Inhalt des Vorbehalts aus Art. 140 GG i.V.m. Art. 136 I WRV	116
f) Vorliegen eines allgemeinen Gesetzes als Schranke der Religionsausübungsfreiheit	117
aa) Gesetzgebungskompetenz des Landes	118
bb) Pflichten des Beamten als Schranke	121
cc) Normen des KiBiz NRW und des SGB VIII als Schranke	123
dd) Bestimmtheit der Normen des KiBiz NRW und des SGB VIII	124
ee) Zwischenergebnis	131
2. Kollidierendes Verfassungsrecht	131
a) Kollidierendes Verfassungsrecht bei Gesetzesvorbehalt	131
b) Grundrechtskollision zwischen Privaten	133
c) Ausschluss einer Grundrechtskollision aufgrund fehlender Kindergartenbesuchspflicht?	137
d) Grundrechte der Kinder aus Art. 4 I und II GG	139
aa) Negative Glaubensfreiheit	139
(1) Schutzbereich	140
(2) Vom Staat aufzulösende Kollisionslage	145
(3) Zwischenergebnis	150
bb) Negative Religionsausübungsfreiheit	151
(1) Schutzbereich	151
(2) Zwischenergebnis	152
cc) Negative Bekenntnisfreiheit	153
(1) Schutzbereich	153
(2) Zwischenergebnis	154
dd) Gewissensfreiheit	154
(1) Schutzbereich	154

(2) Zwischenergebnis	155
ee) Ergebnis zu den Grundrechten der Kinder aus Art. 4 I und II GG	155
e) Allgemeines Persönlichkeitsrecht der Kinder aus Art. 2 I GG i.V.m. Art. 1 I GG	156
f) Allgemeine Handlungsfreiheit der Kinder aus Art. 2 I GG ...	157
g) Grundrechte der Eltern	158
aa) Elterliches Erziehungsrecht aus Art. 6 II GG	158
(1) Schutzbereich	158
(2) Zwischenergebnis	163
bb) Religiöse Freiheitsrechte der Eltern aus Art. 4 I GG	163
(1) Schutzbereich	163
(2) Zwischenergebnis	164
cc) Ergebnis zu den Grundrechten der Eltern	164
h) Schutz der Erzieherin vor „Selbstdiskriminierung“ gem. Art. 3 II und III GG	164
aa) Inhalt und Systematik des Art. 3 II und III GG	165
bb) Grundrechte der Erzieherin aus Art. 3 II S. 1 und III S. 1 Var. 1 GG	166
cc) Ergebnis zu Art. 3 II und III GG	172
i) Gebot religiös-weltanschaulicher Neutralität	172
aa) Herleitung und Inhalt des Gebots religiös-weltanschaulicher Neutralität des Staates	172
(1) Distanzierende Neutralität	174
(2) Offenes Neutralitätsgebot im Sinne bejahender Berücksichtigung religiöser Vielfalt	174
(3) Sachbereichsspezifische Ausgestaltung des Neutralitätsgebots	175
bb) Neutralitätsgebot im Bereich des öffentlichen Kindergartens	178
cc) Kopftuch der Erzieherin als Verstoß gegen das Gebot staatlicher Nichtidentifikation	184
dd) Ergebnis zum Gebot religiös-weltanschaulicher Neutralität	188
j) Hergebrachte Grundsätze des Berufsbeamtentums gem. Art. 33 V GG	188
aa) Neutralitätsgebot	190
bb) Staatszielbestimmung des Art. 3 II S. 2 GG	191
(1) Inhalt Art. 3 II S. 2 GG	191
(2) Förderauftrag im öffentlichen Kindergarten	192

(3) Kopftuch als Symbol gesellschaftlicher Unterordnung der Frau	193
(4) Zwischenergebnis	197
cc) Ergebnis zu den hergebrachten Grundsätzen des Berufsbeamtentums	197
V. Endergebnis zu den religiösen Freiheitsrechten der Erzieherin	198
B. Das Recht auf gleichen Zugang zu öffentlichen Ämtern gem.	
Art. 33 II, III GG	198
I. Inhalt Art. 33 II GG	199
II. Inhalt Art. 33 III GG	200
III. Verhältnis von Art. 33 III GG zu Art. 4 GG	205
IV. Das muslimische Kopftuch als Eignungsmangel	207
V. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung der Ablehnung der Erzieherin	210
1. Gebot religiös-weltanschaulicher Neutralität	210
2. Art. 3 II und III GG	210
3. Grundrechte von Kindern und Eltern	210
4. Zwischenergebnis	211
VI. Ergebnis	211
C. Berufsfreiheit der Erzieherin aus Art. 12 I GG	211
I. Verhältnis Art. 12 I GG zu Art. 33 GG	212
II. Schutzbereich	213
III. Eingriff	214
IV. Eingriffsintensität	216
V. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	222
VI. Ergebnis	224
D. Meinungsfreiheit der Erzieherin aus Art. 5 I GG	224
E. Allgemeines Persönlichkeitsrecht der Erzieherin aus Art. 2 I GG i.V.m. Art. 1 I GG	224
F. Rechte der Erzieherin aus Art. 3 II und III GG	225
G. Rechte der Erzieherin aus der EMRK	227
I. Art. 9 EMRK	227
1. Schutzbereich	227
2. Eingriff	228
3. Rechtfertigung	229
II. Art. 14 EMRK	323
III. Ergebnis	233
IV. Situation nach Maßgabe des Vertrags von Lissabon	233

4. Kapitel: Problemaufriss zur Schaffung eines gesetzlichen	
Kopftuchverbots	235
A. Schaffung eines gesetzlichen Kopftuchverbots	235
I. Gesetzgebungskompetenz	235
II. Gleichbehandlungsgebot	235
III. Erfordernis sachlicher Allgemeinheit	237
III. Verhältnismäßigkeit	238
1. Generelles Verbot religiöser Kleidung und Symbole	239
a) Legitimer Zweck	239
b) Geeignetheit und Erforderlichkeit	240
c) Angemessenheit	241
2. Verbot religiösen Verhaltens im Einzelfall	246
B. Zusammenfassung	249
C. Formulierungsvorschlag für ein Gesetz	250
Schluss	251